

TONHALLE ST.GALLEN VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER 2026

PANORAMA VON HUNAN

Mi. 2 | 19.30 Uhr

Traditionelle chinesische Musik trifft auf westliche Blasinstrumente – ein faszinierender Dialog zwischen zwei Musikwelten. Das Programm spannt einen farbenprächtigen Bogen von klassischen und zeitgenössischen Werken Chinas hin zu Stücken des Schweizer und europäischen Repertoires.

MIT:
Traditionelles Chinesisches Orchester Hunan
Ensemble Mélopée

<https://eventfrog.ch/de/p/konzerte/world-ethno/panorama-von-hunan-747264669873447671.html>



GREG NIEMCZUK LEGENDÄRE KLAVIERSONATEN

Sa. 5 | 19.30 Uhr

Greg Niemczuk ist ein Pianist, der fasziniert – nicht nur durch sein überwältigendes pianistisch-technisches Niveau, sondern durch eine seltene künstlerische Präsenz, die den Konzertsaal in einen Ort des lebendigen Dialogs verwandelt. Seine Auftritte sprengen bewusst die Grenzen des traditionellen Klassikkonzerts: Niemczuk greift zum Mikrofon, spricht zum Publikum und erläutert die gespielten Werke mit einer Eindringlichkeit und Authentizität, als würden die Komponisten selbst ihre Musik erklären.

MIT:
Greg Niemczuk (Klavier und Moderation)

<https://www.ticketcorner.ch/en/event/grzegorz-niemczuk-greg-niemczuk-klavier-tonhalle-st-gallen-21138498/>



SONNTAGS UM 5 ZWISCHEN OPER & KLASSIK

So. 6 | 17 Uhr

Donizetti und Morlacchi zählen zu den bedeutendsten Opernkomponisten des frühen 19. Jahrhunderts und zu den Grossmeistern des Belcanto. Neben unzähligen Bühnenwerken verfassten sie jedoch auch elegante, schwungvolle Kammermusik für den Hausgebrauch, in der opernhafte Gesangslinien und virtuose Koloraturen allgegenwärtig sind. Ebenfalls für das familiäre Musizieren verfasste Ludwig van Beethoven sein Trio in G-Dur, das er als Jugendlicher in Bonn komponierte.

MIT:
Ludovico Degli Innocenti (Flöte)
Michele Ruggeri (Fagott)
Mizuka Kano (Klavier)

www.konzertundtheater.ch



QUARTA JUGENDPHILHARMONIE 10 JAHRE QUARTA

Do. 10 | 19.30 Uhr

Die Projektidee der Quarta 4 Länder Jugendphilharmonie ist eine grenzüberschreitende Philharmonie Werkstatt als neue Bühne für Talente aus dem Bodenseeraum zu schaffen. Um dies zu erreichen, bedarf es des Engagements aller Kulturschaffenden und speziell der Jugendlichen. Nur so kann sich der Kulturraum Bodensee von der Basis ausgehend als gemeinsamer Lebensraum weiter stärken. Zum 10-jährigen Jubiläum erklingt Beethovens 9. Sinfonie.

MIT:
Christoph Eberle (Leitung)
Martin Lindenthal (Chorleitung)
Jenni Hietala (Sopran); Veronika Dünser (Alt)
Lukas Schmidt (Tenor); Ejnar Čolak (Bass-Bariton)

www.quarta4.org



JUGENDSINFONIEORCHESTER ST.GALLEN PATHOS

Sa. 19 | 19.30 Uhr

Das Jugendsinfonieorchester präsentiert ein abwechslungsreiches Programm voller Farben und Emotionen. Auf dem Programm stehen die Ouvertüre Die Hebriden von Felix Mendelssohn, das Klavierkonzert Nr. 2 von Sergei Rachmaninow, sowie das Werk Dochas, der kanadischen Komponistin Laura Pettigrew. Die jungen Musikerinnen und Musiker laden zu einem Konzertabend ein, der romantische Meisterwerke und moderne Klangwelten miteinander verbindet.

MIT:
Filip Paluchowski (Leitung)
Mizuka Kano (Klavier)
Jugendsinfonieorchester St.Gallen

www.jsosg.ch



MEGLIODIA JUBILÄUMS- UND ABSCHIEDSKONZERT

So. 20 | 16 Uhr

Nach 25 Musiktagen hören wir auf. Die diesjährige Ausgabe wird die letzte sein. Wir verabschieden uns von dieser schönen langen Zeit mit einem Festkonzert. Ehemalige Musiktage-Teilnehmende und Leitungspersonen der letzten 25 Jahre musizieren noch einmal gemeinsam im grossen Cello- und Kontrabassorchester. Weil ein Festkonzert ohne Gesang viel weniger schön ist und weil sich bei Megliodia in der nächsten Zeit alles um Mehrchörigkeit dreht, spannen wir mit Sängerinnen und Sängern aus dem Konzertchor der St.Galler Singschule zusammen.

MIT:
Gerhard Oetiker, Laura Oss (Violoncello)
Dina Kehl (Kontrabass)
Annina Stahlberger (Orchester)
Bernhard Bichler (Chor)



TONHALLEKONZERT I BILDER EINER AUSSTELLUNG

Do. 24 | 19.30 Uhr

Zum Antrittskonzert von Pietro Rizzo als neuem Chefdirigenten gibt es gleich zwei Highlights: zunächst der brasilianische Geiger Guido Sant'Anna, mit Brahms weltberühmten Violinkonzert in D-Dur. In der zweiten Konzerthälfte erklingen Modest Mussorgskys Bilder einer Ausstellung. Es ist keinem Geringeren als Maurice Ravel zu verdanken, dass Mussorgskys ursprüngliches Klavierwerk heute zum Standardwerk der Orchesterliteratur zählt.

Konzerteinführung 1 Stunde vor Konzertbeginn

MIT:
Pietro Rizzo (Leitung)
Guido Sant'Anna (Violine)
Sinfonieorchester St.Gallen

